

Sonntag, 30. Mai 2021 – Trinitatis

Fürbitte für Estland, Lettland und Litauen

Am 3. Juni findet ein digitales deutsch-baltisches Pastoralkolleg statt. Bei der Synode der Lettischen Kirche soll der Austritt aus der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa beschlossen werden.

Fürbitte

Dreieiniger Gott, wir denken heute besonders an unsere Geschwister in den drei baltischen Staaten. Stark haben sie in den letzten Monaten unter Corona gelitten. Gottesdienste und Veranstaltungen waren nur digital erlaubt. Keine Kollekten bedeuten noch geringere Gehälter für die Pastorinnen und Pastoren.

In der kommenden Woche treffen sich Theologinnen und Theologen aus Estland, Lettland, Litauen und der Nordkirche zu einem digitalen Pastoralkolleg. Gerade in diesen Zeiten ist es gut und wichtig, voneinander zu hören und zu lernen. Auch wenn persönliche internationale Begegnungen noch schwer möglich sind, lass uns unsere Partner in den baltischen Ländern und weltweit nicht vergessen.

Sei du auch bei der Kirche in Lettland, die in diesem Sommer nach vier Jahren wieder zur Synode zusammenkommt. Mit Sorge hören wir, dass sie aus der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa austreten will. Wie können wir bei allen Unterschieden im Gespräch bleiben? Dreieiniger Gott, wir bitten dich um deinen Geist, der verbindet und versöhnt. Schenke unseren Kirchen Kraft und Ideenreichtum in diesen besonderen Zeiten, schenke Heilung und Frieden.

Hintergrundinformationen

Am 2. Juni 2021 findet ein deutsch-baltisches Pastoralkolleg statt – nicht wie geplant für eine ganze Woche in Vilnius, aber zumindest digital. Viele aus Estland, Lettland, Litauen und der Nordkirche haben sich angemeldet, denn der persönliche Austausch wird schmerzlich vermisst. Nachdem die baltischen Länder in der ersten Welle nur geringe Inzidenzen hatten, waren sie in den letzten Monaten sehr hart getroffen, Estland hatte fast die höchste Inzidenz in ganz Europa.

Die Synode der Lettischen Ev.-Luth. Kirche wurde auf Grund von Corona erneut verlegt, vom 4./5. Juni auf den 6. August 2021. Hier soll entschieden werden, ob die Kirche aus der Gemeinschaft Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE) austritt und in den International Lutheran Council – einem sehr konservativen, von der US-amerikanischen Missouri Synod geprägten Weltbund – eintritt. Damit wird die sehr unterschiedliche theologische Prägung der Lettischen Kirche und der Nordkirche weiter verstärkt. Zugleich unterhält die Nordkirche intensive Kontakte zum Lettischen Theologinnenverband, der Propstei Lettland der Lettischen Ev.-Luth. Kirche Weltweit und der Theologischen Fakultät an der Universität Riga. In der Lettischen Ev.-Luth. Kirche Weltweit und in Estland gibt es – anders als in der Lettischen Ev.-Luth. Kirche, deren Synode 2016 die Frauenordination in der Verfassung abschaffte, - auch viele Pastorinnen.

Pastorin Christa D. Hunzinger, Europareferentin